

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 17182 **Pichelsdorfer Straße 121**
LV: 200 **Dachdeckerarbeiten Remise** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
1.	Baustelleneinrichtung	30
2.	Vorbereitene Arbeiten/Abbrucharbeiten	31
3.	Flachdach	33
4.	Klempnerarbeiten	38
5.	Dachflächenfenster	42
	Zusammenstellung	44

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Sicherheits- und Baustelleneinrichtung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Beschreibung des Bauvorhabens:
Umbau einer Remise zu 2 Wohneinheiten aus dem Baujahr
1900

Anschrift der Baustelle:
Pichelsdorfer Str. 121 in 13595 Berlin

Folgende Planunterlagen sind der Leistungsbeschreibung im
Originalmaßstab beigefügt:
Positionsplan Statik

Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen
ATV sämtlicher Gewerke ohne die Gewerke Gerüstarbeiten,
Wasserhaltungsarbeiten, Schalungsarbeiten, Verbau- und
Ramarbeiten, mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss
gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender
Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische
Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische
Normen umgesetzt werden, europäische technische
Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen,
internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch
ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer
gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18920
Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen,
Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei
Baumaßnahmen

DIN EN 12352
Anlagen zur Verkehrssteuerung; Warn- und Sicherheitsleuchten

DIN EN 61439-5; VDE 0660-600-5
Niederspannung-Schaltgerätekombinationen - Teil 5:
Schaltgerätekombinationen in öffentlichen
Energieverteilungsnetzen

Technische Baubestimmungen; Baustelleneinrichtungen;
Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf
Baustellen (BaustelleneinrVV HA)

Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
(RSA)

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die
ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen IP 54 entsprechen

Angaben zur Ausführung

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Allgemeines

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umliegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen

Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Dachdeckungsarbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18338 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig?", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4102

Normenreihe: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

DIN 4108-3

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz; Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung

DIN 4109

Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

DIN 4109-1

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Anforderungen

DIN 4109-11

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 11: Nachweis des Schallschutzes - Güte- und Eignungsprüfung

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 68365

Schnittholz für Zimmererarbeiten - Sortierung nach dem Aussehen - Nadelholz

DIN 68800-3

Holzschutz - Teil 3: Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln

DIN EN 335-1

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gebrauchsklassen - Teil 1: Allgemeines

DIN EN 335-2

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gebrauchsklassen - Teil 2: Anwendung bei Vollholz

DIN EN 350-1

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz

DIN EN 350-2

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa

DIN EN 460

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen

DIN EN 501

Dacheindeckungsprodukte aus Metallblech; Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Zinkblech

DIN EN 502

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech; Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus nicht rostendem Stahlblech

DIN EN 504

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech; Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Kupferblech

DIN EN 505

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech; Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Stahlblech

DIN EN 506

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech; Festlegungen für selbsttragende Bedachungselemente aus Kupfer- oder Zinkblech

DIN EN 507

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech; Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Aluminiumblech

DIN EN 508-1

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegungen für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 1: Stahl

DIN EN 508-2

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegungen für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 2: Aluminium

DIN EN 508-3

Dachdeckungsprodukte aus Metallblech - Festlegungen für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 3: Nichtrostender Stahl

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 **Pichelsdorfer Straße 121**
LV: 200 **Dachdeckerarbeiten Remise** **Währung: EUR**

DIN EN 516

Vorgefertigte Zubehörteile für Dacheindeckungen -
Einrichtungen zum Betreten des Daches - Laufstege,
Trittlflächen und Einzeltritte

DIN EN 517

Vorgefertigte Zubehörteile für Dacheindeckungen -
Sicherheitsdachhaken

DIN EN 534

Bitumen-Wellplatten - Produktfestlegungen und Prüfverfahren

DIN EN 544

Bitumenschindeln mit mineralhaltiger Einlage und/oder
Kunststoffeinlage - Produktspezifikation und Prüfverfahren

DIN EN 546

Normenreihe Teil 1 bis 4: Aluminium und
Aluminiumlegierungen - Folien

DIN EN 826

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des
Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1013

Normenreihe: Lichtdurchlässige profilierte Platten aus Kunststoff
für einschalige Dacheindeckungen

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden
Stähle

DIN EN 10088-2

Nichtrostende Stähle - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für
Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für
allgemeine Verwendung

088DIN EN 10088-3

Nichtrostende Stähle - Teil 3: Technische Lieferbedingungen für
Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und
Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für
allgemeine Verwendung

DIN EN 12326-2

Schiefer und Naturstein für überlappende Dachdeckungen und
Außenwandbekleidungen - Teil 2: Prüfverfahren für Schiefer
und carbonathaltige Schiefer

VDI 2719

Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

BG Bau Fachinfo Prävention

Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen

MB 191

Merkblatt 191: Wellprofile aus Stahl

Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

VdS 2021

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 **Pichelsdorfer Straße 121**
LV: 200 **Dachdeckerarbeiten Remise** **Währung: EUR**

Baustellen
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2216
Brandschutzmaßnahmen für Dächer; Merkblatt für die Planung
und Ausführung
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dachdeckungen mit Schiefer
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und
Dachsteinen
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dachdeckungen mit Faserzement-Dachplatten
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dachdeckungen mit Faserzement-Wellplatten
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Regeln für Dachdeckungen mit Bitumenschindeln
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Regeln für Dachdeckungen mit Bitumenwellplatten
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Regeln für Dachdeckungen mit Holzschindeln
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dachdeckungen mit Reet
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Außenwandbekleidungen mit Schiefer
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Außenwandbekleidungen mit ebenen
Faserzementplatten
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Außenwandbekleidungen mit Faserzement-Wellplatten
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Regeln für Außenwandbekleidungen mit Holzschindeln
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Außenwandbekleidungen mit kleinformatischen Produkten aus Ton und Beton
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Blei im Bauwesen, Teil 1: Technische Regeln
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt
Äußerer Blitzschutz an Dach und Wand
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt
Merkblatt Solartechnik an Dach und Wand
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt
Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt
Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt
Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Für Befestigungsmittel und Kleineisenteile ist feuerverzinktes Material zu verwenden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Dachdeckungsmaterialien einschließlich der Formstücke dürfen keine wesentlichen Farbunterschiede aufweisen.

Dachlatten müssen den Anforderungen von Abschnitt 3.8 ATV DIN 18334 entsprechen.

Nägels zur Befestigung von Latten und Brettern müssen eine Länge von mindestens der 2,5-fachen Holzdicke haben und einen Flachkopf besitzen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.).

Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Regeldachneigung als Minstdachneigung für die ausgeschriebene Deckung zu prüfen, insbesondere an Schleppdächern und Gauben.

Nach Abschluss der Arbeiten sind Rinnen, Kehlen, Fallrohre u. dgl. von Ziegelabfällen, Mörtelresten u. ä. zu reinigen.

Beschädigungen an Dampfsperren- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen; wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

Dämmungen

Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Sie dürfen nicht lediglich mit Klammern befestigt werden; sie sind zu kleben oder an den Befestigungsstellen mit Dichtband zu versehen. Auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen sind im Regelfall Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.

Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen sind die Regeln der BGBau Fachinfo Prävention Mineralwolle-Dämmstoffe zu beachten.

Bei der Ausführung von Bauteilen und Anschlüssen, die der Herstellung der Luftdichtheit des Gebäudes dienen, ist davon auszugehen, dass vor oder bei der Abnahme der Leistungen durch den Auftraggeber oder eine von ihm beauftragte Fachkraft eine Prüfung der Luftdichtheit durch einen Blowerdoor-Test durchgeführt wird.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Wärmedämmsysteme oder -elemente, die zusätzlich die Funktion einer Unterspannung oder einer Unterdeckung erfüllen, sind mit zusätzlichen produktbedingten Maßnahmen an die Begrenzungslinien des Daches sowie an Einbauten hochzuführen und anzuschließen.

Dickenzunahme bei der Verwendung von Mineralwollematten darf die Lüftung belüfteter Konstruktionen nicht behindern, ggf. sind Distanzleisten einzubauen.

Bei der normgerechten Bemessung von Lüftungsöffnungen ist die Einengung bzw. Verminderung durch Insektenschutzgitter zu beachten; der Nettoquerschnitt ist einzuhalten.

Dämmungen in Steildächern sind so einzubauen, dass ein Abgleiten verhindert wird. Das gilt auch bei der Verwendung von Dämmplatten und Dämmkeilen.

Sanierung

Bei Dacherneuerungsarbeiten darf grundsätzlich nur so viel abgedeckt werden, wie auch am gleichen Tag eingedeckt werden kann. Diese Leistungen dürfen bei Witterungsverhältnissen, die sich nachteilig auf die Leistung oder die vorhandene Bausubstanz auswirken können, nur ausgeführt werden, wenn durch geeignete Maßnahmen Schäden ausgeschlossen werden können.

Asbestzementprodukte sind unter Beachtung der TRGS 519 - Asbest - zerstörungsfrei zu demontieren. Der Aufsichtsführende muss für die Behandlung von Asbestzementprodukten sachkundig sein.

Lattung, Schalung

Dachlatten dürfen nicht über Brandwände geführt werden. Die Latten sind zu unterbrechen und die Brandwand ist mit Metallwinkeln zu überbrücken. Die Hohlräume zwischen der Eindeckung und der Oberseite der Brandwand sind mit geeignetem Dämmmaterial zu verfüllen.

Stöße von Dachlatten auf Konterlatten sind mit einer doppelten Konterlatte zu unterlegen.

Unterspannungen, Unterdeckungen, Unterdächer

Unterspannungen und Unterdeckungen müssen - auch wenn sie diffusionsoffen sind - Wasser führen können. Die Regensicherheit ist in der Bauphase bei allen zu erwartenden Temperaturen zu gewährleisten. Ist bei belüfteten Steildachkonstruktionen eine nicht diffusionsoffene Unterspann-/Unterdeckbahn ausgeschrieben ($sd > 0,3 \text{ m}$), so kann statt dessen eine diffusionsoffene Bahn ($sd = 0,3 \text{ m}$) eingebaut werden, wenn auch damit die Regendichtheit bei allen zu erwartenden Temperaturen während der Bauphase des Daches gewährleistet wird.

Unterspann-/Unterdeckbahnen sind bei der Verarbeitung in der kalten Jahreszeit so zu lagern, dass sie eine optimale

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Verarbeitungstemperatur entsprechend den Herstellerhinweisen haben. Sie sind in dieser Zeit in kleineren Flächen und mit geringerem Durchhang zu verlegen.

Beim verklebten Verlegen von Unterspann-/Unterdeckbahnen in der kalten Jahreszeit sind für die Verklebung bei niedrigen Temperaturen geeignete Klebebänder zu verwenden.

Am First belüfteter Dächer muss die Unterspannung oder Unterdeckung so angebracht werden, dass die Wirkung des Lüftungsfirstes nicht beeinträchtigt wird. Nicht diffusionsoffene Unterspannbahnen sollen ca. 50 mm unterhalb des Scheitelpunktes enden. Darüber ist eine den First überdeckende Bahn mit Lüftungsöffnungen o.ä. zu verlegen.

Taufseitig ist die Bildung von möglichen Wassersäcken in der Unterspannung oder Unterdeckung unbedingt zu vermeiden.

Wird ein wasserdichtes Unterdach über die Bauphase hinaus gefordert, sind die Konterlatten in die wasserdichte Ausführung einzubeziehen; Nähte und Stöße sind zu verkleben.

Bei Unterdeckungen sind evtl. aufgetretene Falten aufzuschneiden und glattzulegen, die Schnitte sind abzudichten.

Dachziegeldeckung/Dachsteindeckung

Bei der Verwendung von Ortgangziegeln müssen diese einen lichten Abstand von mindestens 10 mm von der Außenhaut des Giebels haben. Andere Konstruktionen müssen mindestens 30 mm Überstand haben. Bei der Verwendung konischer Firstziegel ohne Falz muss die Längsüberdeckung mindestens 40 mm betragen.

Bei Trauf- und Mansardgesimsen sollen die Gesimsbretter u. dgl. erst nach der Deckung der Dachfläche zugeschnitten und angebracht werden. Das gilt entsprechend für Zahnleisten am Giebel.

Sind Ableitungen für Blitzschutz vorgesehen, sollen die Ableitungssäulen zugleich mit der Deckung eingebaut werden.

Ist ein Rinneneinhang (Traufblech) vorgesehen, sollen die Ziegel der untersten Reihe nicht in die Rinne hineinragen.

Die Anzahl der ausgeschriebenen Lüfterziegel gilt nur als Richtwert. In Abhängigkeit vom angebotenen Fabrikat sind so viel Lüfterziegel einzubauen, dass die nach DIN 4108-3 geforderten Werte erreicht werden. Das gilt insbesondere bei unregelmäßigen Dachformen und für die Lüftung von Walmflächen sowie bei Unterbrechungen durch Einbauten.

Beim Schneiden von Platten ist darauf zu achten, dass durch Rückstände keine Verfärbungen entstehen.

Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produktechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

sind die Einzelteile aus verschiedenen Paletten zu entnehmen und zu mischen. Der Bauherr ist vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders auf der windabgewandten Seite der geneigten Dachfläche und im Bereich von Durchdringungen der Dachhaut vorzunehmen.

Die Verklammerung von Ziegeln oder Dachsteinen ist, wenn keine Vorgabe im Leistungsverzeichnis enthalten ist, nach den ZVDH-Fachregeln und den Vorschriften der Dachziegel-/Dachsteinhersteller entsprechend der Windzone und Dachneigung vorzunehmen.

Bitumenschindeldeckung

Folgende Mindestüberdeckungen der ersten durch die dritte Reihe sind einzuhalten:

10 cm bei Dachneigung 15-25°

8 cm bei Dachneigung 25-35°

6 cm bei Dachneigung 35-45°

5 cm bei Dachneigung über 45°

Befestigungsstifte müssen mindestens 25 mm, im Bereich von First und Grat 30 mm lang sein, mit Flachkopf, Kopfdurchmesser min. 9 mm.

Bei Dachneigungen über 60° sind die Schindeln zusätzlich an den oberen Ecken zu befestigen; der Austritt von Klebematerial muss in diesem Fall ausgeschlossen sein.

Die Stoßfuge der Schindeln beträgt ca. 2 mm.

Anschlüsse an das Ortngablech sind mit wasserabweisendem Schrägschnitt auszuführen.

Aufgebogene oder umgelegte Schindeln sind bei Temperaturen unter 10° zu erwärmen.

Überdeckende Schenkel von Anschlussblechen oder Einfassungen, auch Nockenbleche, müssen einen Wasserfalz haben.

Schieferdeckung

Ist eine Schalung erforderlich, soll die Befestigung der Platten jeweils auf einem Schalbrett erfolgen.

Die Gebindesteigung ist vom Auftragnehmer zu ermitteln.

Dachdeckung mit Profilblechen bzw. Verbundplatten

Die Lagerung hat entsprechend der Herstellervorschriften zu erfolgen

Die Kranentladung darf nur mit Kantenschutzwinkeln und Gurten erfolgen.

Einschnitte sind gemäß Herstellervorschrift

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

nachzukonservieren.

Paletten sind gleichmäßig verteilt auf der Dachfläche zu lagern.

Dachfenster, Lichtkuppeln, Dachausstiege

Anschlüsse von Dampfsperren und Unterspannungen sind gemäß den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Der Einbau von Wechseln im Dachverband ist in den Bauplänen nur betreffs der Lage der er Fenster dargestellt. Die genauen Maße sind entsprechend dem angebotenen Fabrikat und der erforderlichen Brüstungshöhe vom Auftragnehmer festzulegen.

Die Maße für Wechsel sind dem Auftraggeber mitzuteilen, wenn die Wechsel nicht selbst vom Auftragnehmer eingebaut werden.

Werden die Fenster einschließlich Futter ausgeschrieben, sind typenspezifische Futter des Fensterherstellers einzubauen, sofern der Hersteller solche anbietet.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

Alle Metallteile müssen korrosionsgeschützt sein; das gilt auch und besonders für verdeckte Teile, Formstücke und Verbindungs- und Befestigungsmittel.

Außenwandbekleidungen

Die Gerüstverankerung sowie der Ablauf des Gerüstabbaus in Abhängigkeit vom Wandbekleidungs-system sind mit dem für den Gerüstbau verantwortlichen Unternehmen und der Bauleitung abzustimmen.

Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Dachabdichtungsarbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18338 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4102

Normenreihe: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

DIN 4108-3

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz; Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung

DIN 4109

Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

DIN 4109-1

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Anforderungen

DIN 4109-11

Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 11: Nachweis des Schallschutzes - Güte- und Eignungsprüfung

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen - Notleiteranlagen - Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 68365

Schnittholz für Zimmererarbeiten - Sortierung nach dem Aussehen - Nadelholz

DIN 68800-3

Holzschutz; vorbeugender chemischer Holzschutz

DIN EN 546

Normenreihe Teil 1 bis 4: Aluminium und Aluminiumlegierungen - Folien

DIN EN 826

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1253-1

Abläufe für Gebäude - Teil 1: Anforderungen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

DIN EN 1253-2
Abläufe für Gebäude - Teil 2: Prüfverfahren

DIN EN 1253-3
Abläufe für Gebäude - Teil 3: Güteüberwachung

DIN EN 10088-1
Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden
Stähle

DIN EN 10088-2
Nichtrostende Stähle - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für
Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für
allgemeine Verwendung

DIN EN 10088-3
Nichtrostende Stähle - Teil 3: Technische Lieferbedingungen für
Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und
Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für
allgemeine Verwendung

DIN EN 13707
Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlage für
Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften

VDI 2719
Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

AGI-B10
Industriedächer: Leitlinien für Planung und Ausführung von
Dächern mit Abdichtungen auf Tragschalen aus
Stahltrapezprofiltafeln - Porenbeton - Stahlbeton
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

AGI-B12
Industriedächer: Leitlinien für Planung und Ausführung -
Mehrschalige nicht belüftete Metallprofil-Systemkonstruktionen
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

BG Bau Fachinfo Prävention
Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen

FLL
Richtlinie Dachbegrünungen
Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

IVD-Merkblatt Nr. 14:
Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

vdd Technische Regeln
Technische Regeln für die Planung und Ausführung von
Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen
Herausgeber: vdd-Industrieverband Bitumen- Dach- und
Dichtungsbahnen e.V.

VdS 2008

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2021
Brandschutz bei Bauarbeiten; Merkblatt zur Schadenverhütung
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2216
Brandschutzmaßnahmen für Dächer; Merkblatt für die Planung
und Ausführung
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Fachregel
Blei im Bauwesen, Teil 1: Technische Regeln
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

blaZVDH-Merkblatt
Äußerer Blitzschutz an Dach und Wand
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

ZVDH-Merkblatt
Merkblatt Solartechnik an Dach und Wand
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur
Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein.
Die Bauleitung kann einen Nachweis über das
Herstellungsdatum verlangen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen,
Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt.
Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher,
tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein

Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer
Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen
sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und
zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen,
Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.).

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Bei der Verarbeitung von Schweißbahnen sowie sonstigen Arbeiten mit offener Flamme in der Nähe von brennbaren Materialien, auch Dichtungsbahnen unter Eindeckungen, ist ein Feuerlöscher in Bereitschaft zu halten.

Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien.

Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich Gefälle zu den Einläufen haben. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen. Dies gilt insbesondere auch bei der Sanierung vorhandener Dachflächen

Bevor Abdichtungen durch weitere Arbeiten, z.B. durch Bekiesung, Begrünung, verdeckt werden, muss die Leistung durch den Auftraggeber abgenommen werden. Die Bauleitung ist entsprechend frühzeitig zu informieren.

Dämmungen

Randbohlen müssen 1 cm dünner als die vorgesehene Dämmschicht sein.

Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Sie dürfen nicht lediglich mit Klammern befestigt werden; sie sind zu kleben oder an den Befestigungsstellen mit Dichtband zu versehen. Auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen sind im Regelfall Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.

Die Dämmschichten sind an allen Anschlüssen so auszuführen, dass keine Wärmebrücken entstehen. Im unmittelbaren Bereich von Dachabläufen sind die Dämmschichten um ca. 20 mm leicht abzuschrägen.

Schaumglasplatten sind entsprechend der Konstruktion der Deckenplatte nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu verlegen. Dabei dürfen die von den Herstellern vorgeschriebenen Verbrauchsmengen von Heißbitumen zum Verkleben der Platten nicht unterschritten werden.

Soweit lieferbar sind Dämmplatten mit Stufenfalz zu verlegen, anderenfalls soll eine doppelagige Verlegung mit versetzten Stößen

Mechanische Befestigungen auf Spannbetonbauteilen dürfen ausschließlich nach vorheriger Abstimmung mit und Genehmigung durch die Bauleitung erfolgen.

Voranstriche auf Trapezblechen dürfen nicht in die Dachkonstruktion gelangen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Dachbegrünung

Innerhalb der Vegetationsschicht liegende Dachabläufe müssen durch 30 bis 50 cm breite Kiesschüttungen oder eingebaute Kontrollschächte vor Verunreinigungen geschützt werden.

Die Filterschicht darf die Oberfläche des maximalen Wasserstaus nicht berühren.

Werden im Leistungsverzeichnis keine detaillierten Angaben über die Art der Vegetationstragschicht gemacht, obliegt es dem Bieter, die geeignete Ausführung für den vorgegebenen Aufbau und die vorgegebene Begrünung anzubieten.

Sanierung

Vorhandene Blasen und Falten sind aufzuschneiden. Risse sind mit Schleppstreifen zu überdecken. Anschließend kann unter Beachtung der zulässigen Belastung und Ausschluss eingedrungener Feuchtigkeit eine neue Abdichtung aufgebracht werden.

Im Zweifel ist zwischen alter und neuer Dichtung eine Dampfdruckausgleichsschicht oder eine Zusatzdämmung mit entsprechender Funktionalität einzubringen.

Dachfenster, Lichtkuppeln, Dachausstiege

Anschlüsse von Dampfsperren und Unterspannungen sind gemäß den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Der Einbau von Wechsell in den Dachverband ist in den Bauplänen nur betreffs der Lage der Fenster dargestellt. Die genauen Maße sind entsprechend dem angebotenen Fabrikat und der erforderlichen Brüstungshöhe vom Auftragnehmer festzulegen.

Die Maße für Wechsel sind dem Auftraggeber mitzuteilen, wenn die Wechsel nicht selbst vom Auftragnehmer eingebaut werden.

Werden die Fenster einschließlich Futter ausgeschrieben, sind typenspezifische Futter des Fensterherstellers einzubauen, sofern der Hersteller solche anbietet.

Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.

Verkehrssicherung

Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Abbrucharbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18459 mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: ?oder gleichwertig?, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 1991-1-1

Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1991-1-1/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1997-1

Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 1: Allgemeine Regel

DIN EN 1997-1/NA

Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 1: Allgemeine Regeln

BGI 664

Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten

BGI 665

Abbrucharbeiten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Der Auftraggeber sorgt für die Medienfreiheit der in den Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Die Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf hierbei zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Zeigen sich trotz sorgfältigem Abbruch Risse, Setzungen etc., ist unverzüglich der Auftraggeber zu benachrichtigen. Für den weiteren Verlauf der Arbeiten sind mit dem Auftraggeber umgehend gesondert Vereinbarungen zu treffen.

Erforderliche Schutzmaßnahmen für Altbausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist über den Zustand der benachbarten Grundstücke, Bauwerke und Verkehrswege

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

gemeinsam mit dem Auftraggeber ein Zustandsprotokoll zu erstellen. Dabei erkannte Schäden sind zu fotografieren und zu dokumentieren.

Der Auftraggeber lässt rechtzeitig vor Beginn der Abbrucharbeiten ein Beweissicherungsverfahren durchführen.

Unter Denkmalschutz stehende Gebäudeteile sind entsprechend den Auflagen der Behörden zu behandeln.

Gut erhaltene oder erhaltungswürdige Bauteile sind vor Beginn der Abbrucharbeiten mit dem Auftraggeber bei einer Baubegehung festzulegen. Diese Bauteile sind sorgfältig vor Beschädigung zu schützen, im Falle einer im Zuge der Arbeiten notwendigen Entfernung sind solche Bauteile vorsichtig zu demontieren, abzurechnen oder anderweitig zu entfernen. Diese Bauteile sind zu sichern und fachgerecht zur späteren Wiederverwendung nach Angabe des Auftraggebers zwischenzulagern.

Bauteile, die nach der Durchführung von Renovierungsmaßnahmen wieder ihren ursprünglichen Aufbau erhalten, z.B. Fachwerk, Holzbalkendecken und dergleichen, sind beim Abbruch in ihrem Aufbauschema zu fotografieren und zu dokumentieren. Diese Unterlagen sind dem Auftraggeber jeweils spätestens nach Abschluss der entsprechenden Abbrucharbeiten zu übergeben.

Bei der Entfernung von Putzflächen oder Teilen von diesen sind die Putzanschlüsse zu den zu erhaltenden Bauteilen, Durchbrüchen und dergleichen durch sauberes Beschneiden der Ränder herzustellen.

Werden bei den Arbeiten kontaminierte oder asbesthaltige Materialien angetroffen, so ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Diese Verpflichtung gilt auch im Verdachtsfall.

Bauschutt ist über geschlossene Schuttrutschen abzuwerfen. Das direkte Abwerfen von nicht gestattet.

In bewohnten Gebieten dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben- oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden.

Beim Abbruch von Mineralfaserdämmstoffen sind Stäube zu vermeiden. Das Kehren ist untersagt. Für eine ausreichende Bindung durch Feuchtigkeit ist zu sorgen.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein

Vor Brennschneidearbeiten an Steig- und Fallleitungen muss sich der Auftragnehmer wegen der Gefahr ablaufender Schweißperlen über Verlauf und Zustand der Leitungen informieren.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauleitung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

Fertiggestellte Bereiche sind dem nachfolgenden Gewerk besenrein zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Verkehrssicherung

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der Dauer der Erfüllung seines Auftrages. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie die Ausschilderung - auch von Umleitungen - nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.

Zur Verkehrssicherung der Baustelle gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen)

Es sind maximal drei Schilder oder zwei Vorschriftszeichen an einem Pfosten zulässig.

Verkehrs- und Streckenverbote sollen möglichst nur in

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Kombination mit Gefahrenzeichen aufgestellt werden, damit das Aufstellen von Zeichen zur Beendigung des Streckenverbotes (Zeichen 278 bis 282 StVO) vermieden werden kann.

Freistehende oder nicht gesicherte Batterien für Warnleuchten sind nicht zulässig.

Transportable Lichtsignalanlagen müssen die gleiche verkehrstechnische Sicherheit wie stationäre Anlagen aufweisen.

Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182
LV: 200

Pichelsdorfer Straße 121
Dachdeckerarbeiten Remise

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Das Wohn- und gewerbeobjekt an der Pichelsdorfer Straße 121 (Mischgebiet) besteht aus einem 4-geschossigen unterkellerten vorderhaus (Bestand) mit einer Durchfahrt von der Pichelsdorfer Straße in den Innenhof 1, zwei anschließende Seitenflügel (Bestand) mit einer Durchfahrt im EG in den Innenhof 2 und einer 2 geschossigen leerstehenden Gewerberemise (Bestand).

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau der Remise mit gleichzeitiger Nutzungsänderung. Das Gebäude soll saniert und zu 2 WE umgebaut werden. die Erschließung ist über die Pichelsdorfer durch die oben genannten Hofdurchfahrten gegeben.

Hinweis: Aufgrund der Lage des Objektes muss der Materialtransport von der Pichelsdorferstraße bis zur Baustelle zu Fuß erfolgen. Abstand von der Pichelsdorfer Str. bis zum Objekt: 76 m

Durchfahrt 1 Abmessung:

Breite : 2,47 m

Länge : 13,00 m

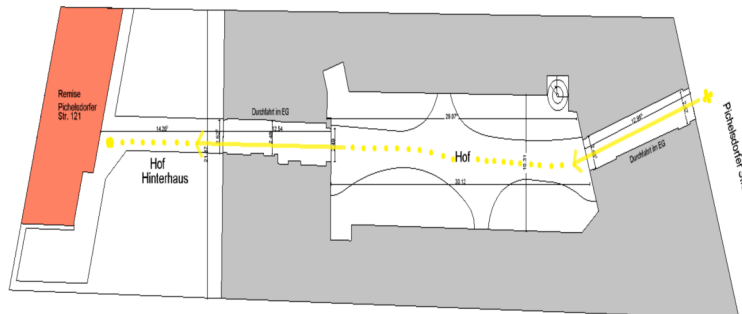
Höhe : ca. 3,50 m

Durchfahrt 2 Abmessung:

Breite : 2,48 m

Länge : 12,50 m

Höhe : ca. 3,50 m



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

=====

A1) ALLGEMEINES

Dem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH in der aktuellen Fassung zugrunde.

Für sich auf dieses Leistungsverzeichnis beziehende Beauftragungen gelten die Vertragsbedingungen in jedem Einzelfall als vereinbart. Sofern zukünftig als Ersatz für die aktuell gültigen Z-VOB/B mit dem Auftragnehmer (AN) neue Z-VOB/B vereinbart werden, gelten für nach Gültigkeitsbeginn die neuen Z-VOB/B beauftragte Leistungen ausschließlich die neuen Z-VOB/B.

Für nach diesem Einheitspreisabkommen ausgeführte Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

1. diese "Allgemeine Vorbemerkungen" (A),
2. die sich anschließenden "Allgemeine technische Vorbemerkungen" (B),
3. die sich anschließenden "Besondere technische Vorbemerkungen" (für dieses Gewerk) (C),
4. die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B",
5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Erhalt der Bestellung erklärt der Auftragnehmer, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der Auftragnehmer das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

Der Einsatz von Subunternehmern ist lediglich in schriftlicher Absprache mit dem Auftraggeber erlaubt.

A2) KUNDENDIENST

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Arbeiten werden z. T. in bewohnten Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber (AG) erwartet vom AN tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

- 1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden (Mieter) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio Immobilien, um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.
- 2) Die Mieter sind rechtzeitig vor Durchführung der Reparaturarbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.
- 3) Reparaturen sind sofort, spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Beauftragung, durchzuführen. Sofern die Frist aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, nicht einzuhalten ist, ist der AG unverzüglich zu unterrichten.
- 4) Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten sind durch Folie, evtl. Schalttafeln oder Ähnliches zu schützen.

A3) PREISE

Soweit und sobald Überschreitungen absehbar sind, ist hierüber der Abteilung Einkauf des AG ein schriftliches Angebot einzureichen und eine gesonderte Vereinbarung zu treffen.

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:

- 1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)
- 2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,
- 3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z.B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende Arbeiten etc.,
- 4) die Gestellung, Vorhaltung und spurlose Entfernung aller erforderlichen Gerüste und Absperrungen (ggf. auch Warnschilder) bis zu einer Höhe der Arbeitsbühne von 2 m; die Mitbenutzung der Gerüste ist allen mit Reparaturarbeiten beschäftigten Firmen kostenlos zu gestatten,
- 5) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6) die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung

7) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle; hierzu gehört auch die Beseitigung von Verunreinigungen des Treppenhauses und/oder der Hauszuwegungen,

8) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich Kippgebühren, sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der AG eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst danach entsorgt werden.

9) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, im EPA aber nicht gesondert aufgeführt sind.

Erforderliche Leistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten sind, sind als Nachtrag dem zuständigen Bauleiter vor Ausführung zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis des Leistungsverzeichnisses zu kalkulieren. Diese Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den Auftraggeber gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.

Die Einheitspreise sind Nettopreise. Sie gelten zuzüglich der zum jeweiligen Leistungserbringungszeitpunkt gültigen Mehrwertsteuer.

A4) ABRECHNUNG

Maßgebend für die Abrechnung ist das nach Fertigstellung der Arbeiten durch den Auftragnehmer zu nehmende Aufmaß, sowie die Bestätigung des zuständigen Bauleiters, dass die Leistungen durchgeführt wurden.

Das testierte Aufmaß bzw. die Bestätigung ist vom Auftragnehmer mit der Schlussrechnung einzureichen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit ein gemeinsames Aufmaß zu verlangen.

A5) Nachhaltigkeit

Als eines der führenden Wohnungsunternehmen sehen wir uns mit unseren Partnern in der Verantwortung im Thema Nachhaltigkeit: Es ist unsere Pflicht, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Lebensqualität miteinander in Einklang zu bringen. Dazu gehört selbstverständlich auch, das Klima zu schützen, Ressourcen effizient zu nutzen und den Menschen ein angenehmes Lebensumfeld zu gestalten. Dazu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

möchten wir beitragen mit unserem Denken und Handeln, mit den verwendeten Produkten und Lösungen.
Dabei geben wir innerhalb unseres Leistungsverzeichnisses dementsprechend umweltverträgliche Produkte als Standard vor und verweisen auf die sachgemäße Handhabung und Entsorgung im Rahmen der von uns beauftragten Arbeiten.

A6) SONSTIGES

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der AN jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

Das Leistungsverzeichnis darf weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zugänglich gemacht werden.

B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

=====

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

1. die neuesten DIN-Vorschriften, VDE- und VDI-Richtlinien
2. die Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,
3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung
4. Die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Fachspezifische Nachweise, z. B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen.

Bei wesentlichen Änderungen z. B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z. B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen und ggf. angebotene Aufträge abzulehnen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem Auftragnehmer bei der Durchführung der Arbeiten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er den zuständigen Bauleiter des Auftraggebers hierüber umgehend zu unterrichten.

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die beim Auftraggeber anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften z. B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderlichen Genehmigungen erlöschen, ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den Auftragnehmer gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der Auftraggeber behält sich vor, zu prüfen, ob der Auftragnehmer seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der Auftraggeber Einsicht nehmen in die vom Auftragnehmer nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der Auftragnehmer zu bewirken hat.

Der Auftragnehmer hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des Auftraggebers sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos - auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem Auftraggeber den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung lässt die Haftung des Auftragnehmers unberührt.

B6) BAUSTOFFE UND EINBAUTEILE

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

B7) SCHADSTOFFE. INSBESONDERE ASBEST

Bekanntlich wurde bis in die 1990er Jahre hinein Asbest als bevorzugter Baustoff bei Errichtung von Gebäuden verwendet. Asbest war nicht nur als Baustoff in Beton eingebunden. Er fand auch Verwendung z. B. in speziellen Klebern für Fliesen oder anderen Bodenbelägen oder in den zu verwendeten Bauteilen selbst.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen als Handwerksfirma zwar grundsätzlich die abstrakte Gefahr einer Asbestkontamination bewusst ist, möchten Sie jedoch nochmals in Bezug auf den Umgang mit Asbest sensibilisieren.

Bei sämtlichen Arbeiten an Asbestprodukten, wie z. B. bohren, sägen, schneiden oder herausreißen, können Asbestfasern freigesetzt werden, die, bei ungesichertem Umgang, im schlimmsten Falle zu einer schweren Lungenerkrankung der tätigen Personen, also auch Ihren Mitarbeitern, führen können.

Aus diesem Grunde hat der Gesetzgeber auch gemäß TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) verfügt, dass nur zugelassene Fachbetriebe, die über die entsprechende Sachkunde verfügen, asbesthaltige Materialien entfernen und entsorgen dürfen.

Bei sämtlichen Arbeiten ist daher immer kritisch zu prüfen, ob Bauteile Asbest enthalten könnten und im Verdachtsfall, vor Ausführung von Arbeiten, unsere Bauleitung zu Rate zu ziehen, um mögliche Gesundheitsgefährdungen Ihrer Mitarbeiter und unserer Mieter zu verhindern.

1. Baustelleneinrichtung

1.1	DIN276_08: 391 Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der Baustelle für die im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten. Die Baustelleneinrichtung beinhaltet insbesondere alle erforderlichen Bauzäune sowie Absperrungen zur Verkehrssicherung, Förder- und Transportanlagen, Geräte, Werkzeuge, Mannschaftsunterkünfte, Lagerräume, Zufahrten, Toiletten, Wasser- und E-Zuleitungen zu den Verbraucherstellen, Schutz vor Unfallgefahren, Witterungseinflüssen sowie Diebstahl von Arbeitsgerät Vorhaltezeit für die Dauer der Arbeiten	1,000	psch	0,00
Summe 1. Baustelleneinrichtung				0,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.	Vorbereitene Arbeiten/Abbrucharbeiten			
2.1	DIN276_08: 397 Untersuchung Abdichtung Laboranalyse zur Bestimmung des PAK-Gehaltes der zu entsorgenden Materialien inkl. Entnahme der Probe und Versandt.	1,000 St	0,00	0,00
2.2	DIN276_08: 394 Abriß alte Abdichtung und Schalung Schrägdach bestehend aus mehrlagiger Bitumen-/Teerabdichtung und Holzschalung , abreißen, vom Dach schaffen und als Sondermüll fachgerecht entsorgen Dachneigung:ca. 3° Dicke Schalung: ca. 27 mm	117,000 m2	0,00	0,00
2.3	DIN276_08: 394 Abriß alte Abdichtung Aufkantungen bestehend aus mehrlagiger Bitumen-/Teerabdichtung an aufgehenden Bauteilen inkl. Verwahrschienen Höhe bis 30 cm	34,000 m	0,00	0,00
2.4	DIN276_08: 394 Zulage PAK- haltige Abdichtung inklusive aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie Einrichtung eines Schwarz-Weiß Bereiches, Abdeckungsmaßnahmen etc.	117,000 m2	0,00	0,00
2.5	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 394 Zulage Asbest- haltige Abdichtung inklusive aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, wie Einrichtung eines Schwarz-Weiß Bereiches, Abdeckungsmaßnahmen etc.	117,000 m2	0,00	Nur Einh.-Pr.
2.6	DIN276_08: 394 Entlüftungsrrohr entfernen, entsorgen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ent- oder Belüftungs-Dachaufsatz inklusive Anbindung an Entlüftungsleitung entfernen und entsorgen.	4,000 St	0,00	0,00
2.7	DIN276_08: 394 Blechteile entfernen, bis Z 600 Bleche wie Abdeckungen, Winkelkehle, Wandanschluss, Schornsteineinfassungen, Traufblech inklusive Verwahrungen und Befestigungsmitteln, bis 600 mm Zuschnitt entfernen und entsorgen.	125,000 m	0,00	0,00
2.8	DIN276_08: 394 Dachrinne, vorgehängt, demontieren,ents. Dachrinne, vorgehängt, einschl. Rinnenhaken und Einhangblech, komplett demontieren und entsorgen. Das Gerüst wird bauseits gestellt. Dachrinne (Nennweite) : bis 400	19,000 m	0,00	0,00
2.9	DIN276_08: 394 Fallrohr demontieren, DN 125, entsorgen Fallrohr der Dachentwässerung, einschl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Dachrinnen, komplett demontieren und entsorgen, einschliesslich dem Liefern und montieren eines Notentwässerungsschlauches aus Kunststoff für die Dauer der Fassadenarbeiten. Das Gerüst wird bauseits gestellt. Nenngröße : bis DN 125 Material : Zink	7,000 m	0,00	0,00
2.10	DIN276_08: 394 Standrohr demontieren, DN 125, entsorgen Standrohr demontieren der Dachentwässerung, einschl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Grundleitungen, komplett demontieren und entsorgen, einschliesslich dem Liefern und montieren eines Notentwässerungsschlauches aus Kunststoff für die Dauer der Fassadenarbeiten. Das Gerüst wird bauseits gestellt. Nenngröße : bis DN 125 Material : Eisen/Guss	1,000 m	0,00	0,00
Summe 2.		Vorbereitene Arbeiten/Abbruc...		0,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.	Flachdach			
-----------	------------------	--	--	--

3.1	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Photovoltaik Aufdach-System Unterkonstruktion</p> <p>Lieferung und Vormontage, um die Dachfläche mit einer funktionssicheren PV-Anlage (ca. 50 m², Nennleistung ca. 3kWp, für ca. 2.700 kWh Solarstromlieferung) nachrüsten zu können.</p> <p>Die vorhandene Dacheindeckung bleibt als schützende und regensichere Schicht erhalten.</p> <p>ALTEC FD_Kompak Flachdachsysteme mit optimierter Ballastierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundschiene mit alukaschierter Systemmatte und Spaltenverbinder - Vormontierte Stützen für die Süd- bzw. Ost-West-Aufständering - Modulaufnahme vorn und Windblech (nur bei Süd-Aufständering) - Bis zu 0,5 m Randabstand mit Modulen belegbar. <p>Montagesystem: Die gerahmten Module werden waagrecht an den Rahmenunterseiten am Rahmenfl ansch befestigt. Dies ermöglicht eine schnelle Montage der Module ohne zusätzliche Klemmen.</p> <p>Angeb. Fabrikat:</p>	1,000 psch	0,00	Nur Einh.-Pr.
-----	--	------------	------	---------------

3.2	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_08: 363</p> <p>Voranstrich, Dach, Holz OSB, Bitumenbasis</p> <p>Einmaliger Voranstrich für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtung.</p> <p>Untergrund : OSB Material : Bitumenlösung Aufbringmenge : mind. 0,3 kg/m² Angeb. Fabrikat :</p>	131,000 m2	0,00	Nur Einh.-Pr.
-----	---	------------	------	---------------

3.3	<p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>DIN276_08: 363</p> <p>Voranstrich an Aufkantung</p> <p>Voranstrich in der beschriebenen Ausführung im Bereich von Aufkantung. Höhe der Aufkantung : 30 cm</p>			
-----	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		33,000 m	0,00	Nur Einh.-Pr.
3.4	DIN276_18: 363 DIN276_08: 363 Dachabdichtung, 3-lagig, Bitumendachdichtungsbahn PV 200 DD + 2 x PYE-DD Dachabdichtung aus drei Lagen Bitumen-Dachdichtungsbahnen, untere Lage punkt- oder streifenweise, die beiden oberen Lagen vollflächig kleben; unter nachfolgende Auflast aus Kies. Untergrund : OSB-Platte 1. Lage/Anwendung : PYE-G 200 DD, DO/E1 2. Lage/Anwendung : PYE-PV 200 DD, DO/E1 Untere Lage : PV 200 DD, DU/E2 Anwendungsklasse : K1 Einwirkungsklasse : I B Gefälle : ca. 3 % Angeb. Fabrikat :	131,000 m2	0,00	0,00
3.5	DIN276_08: 363 Dachabdichtung, Bitumen,a.aufgehende Bauteile,2-lagig Dachabdichtungsanschluss der zweilagigen Abdichtung aus Bitumenschweißbahnen an Attika wie folgt: - Bitumen-Voranstrich, kaltflüssig, auf Attikafläche - Kehlleisten aus Dämmstoff - beide Lagen der Dachabdichtung über Kehlleisten führen - 1 Lage Bitumen-Schweißbahn auf erste Lage der Dachabdichtung aufschweißen, - 1 Lage Bitumen-Schweißbahn auf Oberlage der Dachabdichtung aufschweißen, mechanisch in Beton oder Holzbohle mit Klemmschiene befestigen Kehlleisten : 100/100 mm 1. Lage : PYE-G 200 S5, Z=ca. 300 mm 2. Lage : PYE-KTP S5, Z=ca. 300 mm Oberflächenschutz : Splitt oder Granulat Beanspruchungsklasse : I A Eigenschaftsklasse : beide E 1 Angeb. Fabrikat :	33,000 m	0,00	0,00
3.6	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 363 Dachabdichtung, flüssig, PMMA, 2,1 mm Dachabdichtung mit Flüssigkunststoff, in die Beschichtung während des Arbeitsvorganges eine Armierungslage einarbeiten; Dach begrenzt begehbar, inkl. erforderlicher Grundierung Unterlage : Nutzungsdauer : W 3 (25 Jahre) Für Klimazone : M (gemäßigt)			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beanspruchungsklasse : I A Eigenschaftsklasse : E 1 Anwendung : DE Sonst. Anforderungen : Nutzlastklasse : P 4 Anwendungskategorie : K2 Material Armierung : Polyestervlies Flächengewicht Armierung : mind. 110g/m2 Material Beschichtung : PMMA Bezeichnung DIN 18531 : PMMA-M-W3-P4-S1,S2,S3,S4-TL3-TH3 Dicke Abdichtung : mind. 2,1 mm Angeb. Fabrikat Beschicht. : Angeb. Fabrikat Armierung :	1,000 m2	0,00	Nur Einh.-Pr.
3.7	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 363 Dachabdichtung a.Lichtkuppel, Flüssigkunstst. Dachabdichtungsanschluss an Lichtkuppel mit Flüssigkunststoff und einer Armierungslage, inkl. erforderlicher Grundierungen Unterlage : Schichtdicke : 2,0 mm Abwicklung ca. 50 cm Material Beschichtung : PMMA/UP/PUR Material Armierung : Angeb. Fabrikate :	1,000 m	0,00	Nur Einh.-Pr.
3.8	DIN276_08: 363 Dachabdichtungsanschluss, Durchdringung Dachabdichtungsanschluss an Durchdringung mit Flüssigkunststoff und einer Armierungslage. Unterlage : Schichtdicke : 2,0 mm Anschlusshöhe : ca. 30 cm Material Beschichtung : PMMA/UP/PUR Durchdringung : bis DN 200 Angeb. Fabrikate :	2,000 St	0,00	0,00
3.9	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 363 Dachabdichtungsanschluss, Sekuranten Dachabdichtungsanschluss an Durchdringung mit Flüssigkunststoff und einer Armierungslage. Unterlage : Schichtdicke : 2,0 mm Anschlusshöhe : ca. 30 cm Material Beschichtung : PMMA/UP/PUR Durchdringung : bis DN 50 Angeb. Fabrikate :	1,000 St	0,00	Nur Einh.-Pr.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 **Pichelsdorfer Straße 121**
LV: 200 **Dachdeckerarbeiten Remise** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.10	<p>Dachabdichtung mit Flüssigkunststoff Dachabdichtung mit Flüssigkunststoff, in die Beschichtung während des Arbeitsvorganges eine Armierungslage einarbeiten; herstellen an aufgehenden Bauteilen. inklusive erforderlichen Grundierungen. Abwicklung : ca. 30 cm Unterlage : Bitumen Nutzlastklasse : P 3 Nutzungsdauer : W 3 (25 Jahre) Für Klimazone : M (gemäßigt) Anwendungskategorie : Beanspruchungsklasse : II A Eigenschaftsklasse : E 1 Anwendung : DE Anwendungskategorie : K1 Material Armierung : Polyestervlies Material Beschichtung : Polyurethan, 2-komponentig Bezeichnung DIN 18531 : PUR-2K-M-W3-P3-S1,S2,S3,S4-TL3-TH3 Flächengewicht Armierung : mind. 110g/m2 Dicke Abdichtung : 2,0 mm (mind. 1,8 mm) Angeb. Fabrikat Beschicht. : Angeb. Fabrikat Armierung :</p>	17,000 m	0,00	0,00
-------------	--	----------	------	------

3.11	<p>DIN276_08: 363 Schutzbeschichtung gegen Bitumenkorrosion Zinkblechbauteile Zinkblechbauteile mit geeigneter Beschichtung gegen Korrosion beschichten. Abwicklung bis 400 mm</p>	20,000 m	0,00	0,00
-------------	--	----------	------	------

3.12	<p>DIN276_08: 395 Brandwandanschluss Brandwandanschluss, wärme gedämmt, h= ca. 60 cm Oberfläche mit Emaillit BV-express vorstreichen Flächendampfsperre fachgerecht anschließen und an der vorgestrichenen Wand bis OK Wärmedämmung hochführen. U-Profil aus verz. Stahlblech, Zuschnitt: ... Abkantungen: ... d= 1,5 mm an der Wand befestigen, Wärmedämmung aus Mineralwolle, d= 100 mm, Zuschnitt: ...cm einpassen MiWo Keil 10/10 cm im Eckbereich aufkleben. 1. Lage Anschlußbahn, wie Fläche, 15 cm vor dem Keil aufbringen, an der Wand hochführen. Oberlage wie Fläche 25 cm vor dem Keil aufschweißen und hochführen.</p>			
-------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 **Pichelsdorfer Straße 121**
LV: 200 **Dachdeckerarbeiten Remise** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Z-Feuchtigkeitssperre aus Oberlage der Fläche, Zuschnitt: ... cm an der aufgehenden Wand vollflächig aufschweißen und über das Blech führen. Vedafix-WA-Klemmprofil befestigen und den Übergang Profil/Wand mit Vedagplast Elastik-Kitt versiegeln.	33,000 m	0,00	0,00
	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 395			
3.13	Wärmedämmung auf der Brandwand Wärmedämmung aus MW, auf der Brandwand verlegen, inkl. fachgerechter Befestigung und Ausbildung eines Winkelprofils aus verzinkten Eisenblech, mehrfach gekantet, i.Z. 50cm zur Aufnahme der Abdichtung und zur Befestigung der Blechabdeckung: WLG : 040 Gef. Baustoffklasse : A1 Dicke : 60 mm Angeb. Fabrikat :	33,000 m	0,00	Nur Einh.-Pr.
3.14	Liefern und einbauen einer Dachhauben Liefern und einbauen einer Dachhauben Kombination für 2 Leitungen, einreihig bestehend aus: Sammelkasteneinheit aus Stahl, verzinkt einschließlich kompletter Innenisolierung aus PUR 82. Ebenfalls enthalten ist die obere Abdeckung zur freistehenden Positionierung. Alle Dachhauben bestehen aus verzinktem Stahl, einschließlich Pulverbeschichtung. Der Übergang zwischen dem im Sammelkasten geführten Standrohr und dem Dachhaubenkopf istdoppelwandig, einschließlich Isolierung. Der Rohranschluss unter dem Sammelkasten ist einwandig, 300 mm lang. Der Anschluss für Lüftungsleitungen besitzt Formteilmaß und für Schmutzwasserleitungen und Rohrdurchführungen den HT-Anschluss. - Dämmung: PUR-Schaum - freistehend ausgerüstet mit umlaufendem Flansch 120 mm breit zur Aufnahme der Dichtungsbahn und obere Abdeckung aus verzinktem Stahl mit umlaufendem Regenkragen, der den Anschluss der Dichtungsbahn überdeckt - Farbe Dachhaube: Grau (RAL 7042) Kasten-Abmessungen: 530 x 300 x 450 mm Sammelkasten mit folgender Belegung: - Lüftung 100 L ON 100 mm - Schmutzwasser 100 SW ON 100 mm	2,000 St	0,00	0,00
Summe 3.	Flachdach			0,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.	Klempnerarbeiten			
	*** Bedarfsposition ohne GB			
	DIN276_08: 363			
4.1	Attikaabdeckung, Titan-Zink, Z 700, 0,7 mm Attikaabdeckung, verdeckt befestigt, mehrfach gekantet, und einer Lage Bitumenbahn, selbstklebend, inkl. Herstellen der Stehfalze, Eckausbildungen, Abkantungen und Abschlüsse. Bitumenbahn : selbstklebend Zuschnitt : bis 700 mm Material Abdeckung : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,7 mm	33,000 m	0,00	Nur Einh.-Pr.
	DIN276_08: 335			
4.2	Mauerabdeckung, Flachdach Mauerabdeckung aus Titan-Zink, im Zuschnitt bis 500 mm, nach den baulichen Gegebenheiten mit Vorstoßblechen und Dehnungsausgleichern anfertigen, liefern und montieren.	40,000 m	0,00	0,00
	DIN276_08: 335			
4.3	Zulage zur Vorposition Anbindung Anbindung an Brandwänden der Nachbargebäude mit Aufkantung und fachgerechter Verwahrung mit dauerelastischer Versiegelung.	25,000 m	0,00	0,00
	DIN276_08: 335			
4.4	Fallrohr-rund DN125 aus Titan-Zink incl. verzinkter Schellen und Abdeckkappe Fassade/Schellenstift liefern und montieren.	7,000 m	0,00	0,00
	DIN276_08: 335			
4.5	Fallrohrbogen DN125/72° aus Titan-Zink liefern und montieren, als Zulage.	2,000 St	0,00	0,00
	DIN276_08: 335			
4.6	Standrohr, Stahlrohr, DN 125 Standrohr mit Stabdrehkappe und lösbaren Rohrschellen aus verzinktem Bandstahl, in Beton oder Mauerwerk. Länge : 1500 mm Material : verzinktes Stahlrohr, nahtlos Nenngröße : DN 125 liefern und an die Grundleitung anschließen.	1,000 St	0,00	0,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.7	Titanzink in verschiedenen kleinen Zuschnitten Titanzink in verschiedenen kleinen Zuschnitten aufmessen, werkstatmäßig zurichten und auf der Baustelle montieren. Material: Titanzink 0,7mm.	15,000 m2	0,00	0,00
4.8	*** Bedarfsposition ohne GB Dachrandeinfassungen Windfedern, Kappen als Abdeckungen, Schürzen und dgl. bis 500 mm im Zuschnitt , liefern und montieren, incl. aller Eckanschlüsse	1,000 m	0,00	Nur Einh.-Pr.
4.9	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 363 Einfassung des Eiskeils mit Zinkblech Einfassung des Eiskeils mit Zinkblech zur Aufnahme der Flächenabdichtung einschließlich der Anbindung an andere Bauteile	1,000 St	0,00	Nur Einh.-Pr.
4.10	DIN276_08: 363 Hängerinne, rund, Ti-Zinkbl.,Z 400 Dachrinne als halbrunde Hängedachrinne, inkl. Rinnenhalter. Zuschnitt : 400 mm Wulstdurchmesser : Klasse X Material : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,8 mm Rinnenhalter : verzinkter Stahl HA Angeb. Fabrikat :	20,000 m	0,00	0,00
4.11	Rinnenecken aus Titan-Zink, 45-90°, passend zur 5/6-tlg.Dachrinne liefern und montieren, als Zulage.	2,000 St	0,00	0,00
4.12	*** Bedarfsposition ohne GB Rinnendehner Dehnungsausgleich aus Titan-Zink liefern und montieren, als Zulage.	1,000 St	0,00	Nur Einh.-Pr.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.13	Rinnen-Einhangstutzen DN125 aus Titan-Zink, passend zur Rinne liefern und montieren, als Zulage.	1,000 St	0,00	0,00
4.14	Rinnen-Einhangblech bis 250 mm im Zuschnitt aus Titan-Zink anfertigen, liefern und fachgerecht montieren.	20,000 m	0,00	0,00
4.15	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 363 Hängerinne, eckig, Titan-Zink, Z 250 Dachrinne, als rechteckige Hängedachrinne, inkl. Rinnenhalter. Wulstdurchmesser : Klasse X Zuschnitt : 250 mm Höhe Rinnenvorderseite : Material : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,7 mm Rinnenhalter : verzinkter Stahl HA	1,000 m	0,00	Nur Einh.-Pr.
4.16	DIN276_08: 363 Rinnen-Endstück,flach,Titan-Zinkbl,Z 250 Rinnen-Endstück, flach, für halbrunde oder rechteckige Hängerinnen. Material : Titan-Zinkblech Blechdicke : 0,7 mm Zuschnitt : 250 mm	2,000 St	0,00	0,00
4.17	*** Bedarfsposition ohne GB DIN276_08: 361 MW-Dämmung,zw.Holzbalken,1-lag.,180 MW Wärmedämmung zwischen Holzbalken; Dämmbahn mit 1 cm Übermaß zuschneiden, dicht stoßen sowie passgenau und fugenfrei einbauen. Konstruktion : Holzständerwerk Sparrenabstand : e65 Material : Mineralwolle WLG : 035 Gef. Baustoffklasse : A 1 Brandverhalten Anzahl der Lagen : 1-lagig Dämmdicke : 160 mm Angeb. Fabrikat : Zulassungsnummer :	1,000 m2	0,00	Nur Einh.-Pr.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.18	Lohnstunden Lohnstunden für unvorhergesehene Arbeiten, nur nach Absprache zzgl. Material.	30,000 Std.	0,00	0,00
Summe 4.	Klempnerarbeiten			0,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5. Dachflächenfenster

5.1	<p>DIN276_08: 362 VELUX INTEGRA® Flachdach-Fenster Flachglas el. CVP 900090 S06R PVC 90x90</p> <p>Flachdach-Fenster bestehend aus 15 cm Kunststoff-Aufsetzkranz inkl. Polystyrolämmung, mit waagerechter Isolierscheibe mit 2x3 mm VSG innen für zusätzliche Sicherheit und 4 mm Einscheiben-Sicherheitsglas Außenscheibe.</p> <p>Flachglas bestehend aus Aluminium Rahmen incl.waagerechter 4 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas mit natürlichen Reinigungseffekt Außen.</p> <p>Einbruchschutz Klasse WK 2 gemäß DIN V ENV 1627.</p> <p>Wärmedurchgangswert des Flachdach Fensters U = 1,1W/(m2K) nach DIN EN ISO 10077-1/2</p> <p>Dachneigungsbereich 5° bis 15°.Schalldämmwert Rw = 37 dB, Schallschutz-Klasse 3.</p> <p>Für Dachausschnitt (B X H) 90 x 90 cm Hitzeschutz: g = 0,52</p> <p>Zu öffnende Ausführung mit Elektrobedienung und Regensensor, io-homecontrol kompatibel.</p>	2,000 St	0,00	0,00
-----	--	----------	------	------

5.2	<p>DIN276_08: 362 VELUX INTEGRA® Flachdach-Fenster Flachglas el. CVP 060090 S06R PVC 90x60</p> <p>Flachdach-Fenster bestehend aus 15 cm Kunststoff-Aufsetzkranz inkl.Polystyrolämmung, mit waagerechter Isolierscheibe mit 2x3 mm VSG innen für zusätzliche Sicherheit und 4 mm Einscheiben-Sicherheitsglas Außenscheibe.</p> <p>Flachglas bestehend aus Aluminium Rahmen incl. waagerechter 4 mm gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas mit natürlichen Reinigungseffekt Außen.</p> <p>Einbruchschutz Klasse WK 2 gemäß DIN V ENV 1627.</p> <p>Wärmedurchgangswert des Flachdach Fensters U = 1,1W/(m2K) nach DIN EN ISO 10077-1/2</p> <p>Dachneigungsbereich 5° bis 15°. Schalldämmwert Rw = 37 dB, Schallschutz-Klasse 3.</p> <p>Für Dachausschnitt (B X H) 90 x 60 cm Hitzeschutz: g = 0,52</p> <p>Zu öffnende Ausführung mit Elektrobedienung und Regensensor, io-homecontrol kompatibel.</p>			
-----	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 17182 Pichelsdorfer Straße 121
 LV: 200 Dachdeckerarbeiten Remise Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,000 St	0,00	0,00
5.3	DIN276_08: 362 VELUX Dampfsperrschürze vor vorgenannte Fenster Dampfsperrschürze für den fachgerechten Anschluss der VELUX Flachdachfenster an die Luftdichtheitsschicht. Geeignet für beliebige Dachkonstruktionen, gesamt Höhe der Dampfsperrschürze 75cm. Verhindert Tauwasserschäden im Dämmbereich der Dachkonstruktion. Einschließlich Montagezubehör (Klebeband) Material: Polyethylen	4,000 St	0,00	0,00
5.4	*** Bedarfsposition ohne GB Aufsetzkranz für Dachflächenfenster Aufsetzkranz für Dachflächenfenster Höhe 15 cm	4,000 St	0,00	Nur Einh.-Pr.
Summe 5.	Dachflächenfenster			0,00

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 17182 **Pichelsdorfer Straße 121**
LV: 200 **Dachdeckerarbeiten Remise** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	200	
1.	Baustelleneinrichtung	0,00
2.	Vorbereitene Arbeiten/Abbrucharbeiten	0,00
3.	Flachdach	0,00
4.	Klempnerarbeiten	0,00
5.	Dachflächenfenster	0,00
	Summe LV 200 Dachdeckerarbeiten Rem...	0,00
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	0,00
		0,00

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 44